

Anja Karliczek MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung
c/o Oststr. 1, 49477 Ibbenbüren

Einfach gesagt: Mein Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2021

Bildung / Energiewende / Mobilität / Zusammenhalt der Gesellschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangenen Monate waren sehr anstrengend. Aber wir haben gut zusammengehalten. Als Familie, als Gesellschaft, in unserer Heimat, in unserem Land. Wir müssen auch in Zukunft gut überlegen, damit wir immer die richtigen Entscheidungen treffen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich darüber nachdenken, welche Aufgaben in Zukunft für uns am wichtigsten sind.

Wir stärken unsere Bildung

Bildung muss alle erreichen, auch diejenigen, denen Lernen etwas schwerer fällt. Jedes Kind soll in unserem Land ausprobieren können, was es am besten kann. Dafür brauchen wir Schulunterricht und sollten auch schauen, wie wir das Internet nutzen können. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass mit dem Digitalpakt Schule bessere Ausstattung für die Schulen gekauft werden kann.

Corona hat dazu geführt, dass viele Kinder einiges an Unterrichtsstoff verpasst haben und vieles aufgeholt werden muss. Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ geben wir viel Geld aus, nämlich 2 Milliarden Euro für die nächsten zwei Jahre, um zu helfen. Damit sollen Nachhilfestunden, aber auch Freizeitaktivitäten bezahlt werden.

Einen Beruf zu lernen hat eine große Bedeutung für das spätere Leben. Die berufliche Bildung und Ausbildungsplätze sind mir daher sehr wichtig. Aber auch wenn man eine Arbeit hat, muss man immer noch weiterlernen und sich fortbilden. Das nennt man lebensbegleitendes Lernen.

Die Forschung muss zu den Menschen kommen

Wir sind gute Erfinder. Das liegt daran, dass wir schon jetzt viel Geld für Forschung bezahlen. Wir werden auf dem Gebiet noch viel mehr machen. Corona hat gezeigt, dass wir noch viel Geld für Gesundheitsforschung und Medikamentenforschung ausgeben müssen. Und wir werden uns beeilen, damit wir bald auch sichere Corona-Impfstoffe für Kinder bekommen.

Und auch unsere Umwelt ist uns wichtig. Wir wollen es schaffen, dass Wirtschaft auch mithilft zu überlegen, wie man mit der Wirtschaft auch das Klima schützen kann.

Das nennt man Bioökonomie. Da werden tolle Sachen erfunden, wie zum Beispiel wie man aus Holz Stoffe machen kann oder Autoreifen aus Pflanzen und nicht aus Gummi. Man kann auch neue Lösungen finden für Verpackung, Kleidung, Hygiene, Kosmetik oder Papier.

Wir denken Energiewende weiter

Wir haben uns entschieden und wollen keine Atomkraft mehr und auch keine Kohlekraftwerke. Wir müssen daher gut überlegen, wo wir in Zukunft Strom herbekommen können. Denn wir wissen, dass wir zukünftig sehr viel Strom für die Wirtschaft, für die Autos und Busse, für unsere Häuser, für unsere Computer und unsere Handys brauchen werden. Soviel Strom können wir aber in Deutschland nicht produzieren. Wir nutzen daher Wind und Sonne, um Strom zu produzieren. Wir bauen auch viele Windkraftanlagen an der Nordsee und an der Ostsee und bringen den Strom mit großen Leitungen nach Süddeutschland. Aber das reicht noch längst nicht. Noch mehr Windkraftanlagen zu bauen ist aber schwierig, weil sie viel Platz brauchen und viele Menschen Windkraftanlagen nicht so gern mögen.

Wir wollen daher anderen Ländern wie Afrika die Chance geben, Strom zu produzieren. Sie haben viel Wind und vor allem auch viel Sonne und können uns den Strom dann liefern. Damit haben die armen Länder in Afrika auch die Chance, eigenes Geld zu verdienen und das ist für beide Seiten gut.

Klimaanpassungsmaßnahmen und Bevölkerungsschutz (aktualisiert 23.07.2021)

Es hat in diesem Sommer viel geregnet. In Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ist so viel Regen gefallen, dass es in vielen Orten eine Überschwemmung gegeben hat. Dies hat uns deutlich gezeigt, welche grausame Kraft Naturkatastrophen entwickeln können. Viele Menschen sind gestorben oder haben ihr Hab und Gut wie zum Beispiel ihr Haus oder ihr Auto verloren. Wir lernen daraus: Wir müssen nicht nur das Klima besser schützen, sondern wir müssen uns auch auf Naturkatastrophen vorbereiten. Trockene und heiße Sommer und auch Überschwemmungen wird es auch in unseren Regionen in Zukunft noch öfter geben. Darauf müssen wir uns einstellen und jetzt handeln. Wir brauchen große Wassertanks für Trockenzeiten und wir müssen dafür sorgen, dass die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz und alle, die uns in Notsituationen helfen, mehr Geräte und bessere Ausstattung für den Einsatz haben. Die Bundesregierung und die Bundesländer werden jetzt sehr viel Geld geben, um den Menschen in den Regionen zu helfen, Wasserleitungen, Stromleitungen und Straßen wieder herzustellen.

Mobilität von morgen

Autos und Busse fahren mit Benzin oder Diesel und das wollen wir ändern, weil es die Umwelt verschmutzt und für schlechte Luft sorgt. In der Zukunft werden Autos, LKW und Busse mit Gas oder mit Wasserstoff fahren können. Im Kreis Steinfurt haben wir Geld vom Staat bekommen, um das auszuprobieren. Dann können andere von uns lernen, wie das geht. Wenn wir erfolgreich sind, können da auch neue Arbeitsplätze entstehen. Wir wollen auch überlegen, ob das mit Flugzeugen klappt. Daher ist es gut, dass wir in Greven einen Flughafen haben. Außerdem wird in Münster und in Ibbenbüren demnächst mit Batterien geforscht. Wir brauchen nämlich ganz große Batterien, um den Strom von Windkraftanlagen zu speichern. Diese großen Batterien gibt es jetzt noch nicht.

Wovon wollen wir in Zukunft leben?

Wir überlegen ganz oft, wie wir demnächst arbeiten wollen und womit wir Geld verdienen können. Um so gut leben zu können wie jetzt, braucht man nämlich auch Geld für Schulen, Krankenhäuser, Straßen und für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Wir wollen uns daher anstrengen, dass wir gute Erfindungen machen und moderne Maschinen bauen, die andere Länder gern von uns kaufen. Im Erfinden von Technik und dem Bau von Maschinen sind wir nämlich sehr gut. Dafür brauchen wir dann erst einmal gute Schulen und Universitäten, damit viele Menschen Technik studieren können. Und dann brauchen wir im zweiten Schritt Firmen, die ausprobieren, ob die Maschinen auch funktionieren und uns Tipps geben, wie wir die Maschinen noch verbessern können.

Wir möchten auch den Landwirten helfen, bessere Technik auf dem Bauernhof zu haben. Weil Lebensmittel in Deutschland nicht sehr teuer sind, verdienen die Landwirte nicht besonders viel und das ist ungerecht. Mit besseren Maschinen können sie Arbeit sparen und können somit auch mehr Geld verdienen. Landwirte sind wichtig für uns. Sie sorgen dafür, dass in unserer Region gute Lebensmittel hergestellt werden. Wenn wir keine Landwirtschaft in Deutschland mehr hätten, müssten wir unsere Lebensmittel aus dem Ausland nach Deutschland bringen. Und wir wissen nicht genau, ob es den Tieren in anderen Ländern so gut geht, wie bei uns. Daher sollten wir dafür sorgen, dass Landwirte für ihrer Arbeit genug Geld verdienen können.

Wir halten zusammen

Wir wollen, dass Menschen sich gegenseitig helfen und unterstützen. Während der Corona-Zeit haben Menschen sich viel untereinander geholfen. Als die Kitas und Schulen geschlossen waren, hatten viele Eltern Probleme, Arbeit und Kinder unter einen Hut zu bekommen. Viele Chefs haben ihren Angestellten erlaubt, von zu Hause aus zu arbeiten. Viele helfen freiwillig, dass wir uns oft testen lassen können. Auch im Impfzentrum arbeiten viele freiwillige Ärzte und Krankenschwestern, damit die Menschen schnell geimpft werden können. Auch nach dem Hochwasser helfen jetzt sehr viele Freiwillige mit, damit die Menschen bald in ihre Häuser zurückkönnen oder eine neue Wohnung finden.

Es ist wirklich gut, wenn alle so viel mithelfen, wie sie können. Auch in Berlin strengen sich die Politiker wirklich an, damit wir in dieser Zeit die richtigen Entscheidungen treffen.

Wir wissen aber, dass viele Firmen und Geschäfte lange Zeit wenig arbeiten konnten und deswegen auch wenig Geld verdient haben. Das wird demnächst möglicherweise noch viele Probleme geben, wenn Firmen in den Konkurs gehen müssen.

Ich will gern weiter mitarbeiten, damit wir die Zukunft gut planen können und es uns allen bald wieder gut geht. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn ich bei der Bundestagswahl wieder gewählt werden würde und dann wieder Bundestagsabgeordnete in Berlin sein darf.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Anja Karlic". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.